



Hugsweiler

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 13

Donnerstag, 06.07.2023



Ortsverwaltung Hugsweiler

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag nach Vereinbarung
Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 07821 - 43332, Fax: 07821-91075150

E-Mail: ovhugsweiler@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle 07821/43584
07821/908379
Evang. Kindergarten 07821/4824
Evang. Pfarramt 07821/955386
Johann-Peter-Hebel-Schule 07821/41523

Notrufe

Polizei 110
Polizeirevier Lahr 07821/2770
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 0781/19222
Ärztlicher Notfalldienst:
Ärztevermittlung 116117
Zahnärztlicher Notruf 0180/32225511
Giftnotruf 0761/19240
Apothekennotdienst: 0800/0022833

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser 0800/2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom 07821/280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL) 07821/9146-0
Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweiler, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 0781/504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Sitzung des Ortschaftsrates Hugsweiler:

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hugsweiler findet am 13. Juli 2023 um 19:45 Uhr im Ratssaal des Rathauses Hugsweiler statt.

Themen sind unter anderem die Aussenbereichsnutzungen, hier das Einschreiten gegen unzulässige bauliche Anlagen und Nutzungen im Aussenbereich.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Georg Bader, Ortsvorsteher

Die Stadt Lahr informiert:

97 Ideen für das Bürgerbudget „Stadtgulden Lahr“ 2023
Ab sofort können sich alle Lahrer Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren für die Online-Abstimmung registrieren

Lahrer Bürgerinnen und Bürger haben in der Vorschlagsphase für das Bürgerbudget „Stadtgulden Lahr“ insgesamt 97 Ideen eingereicht – jetzt besteht die Möglichkeit, sich für die Online-Abstimmung zu registrieren.

Bis Ende Juni 2023 konnten Lahrerinnen und Lahrer ab 14 Jahren ihre Vorschläge zum diesjährigen „Stadtgulden“ einbringen. Konkret geht es dabei um 100.000 Euro, die der Gemeinderat in der Pilotphase je Durchlauf zur Verfügung gestellt hat. Die Lahrer Bürgerinnen und Bürger haben sich beim nunmehr dritten Durchgang mit 97 Vorschlägen eingebracht, die Lahr noch lebenswerter machen sollen. Alle Ideen für die Verwendung des diesjährigen Bürgerbudgets sind online unter www.stadtgulden-lahr.de zu sehen.

Die Machbarkeitsprüfung ist noch in vollem Gange, bis Ende Juli soll eine Einschätzung und Beurteilung zu allen Projektvorschlägen vorliegen. Die Ergebnisse werden kontinuierlich auf der Projektwebsite veröffentlicht. Alle Projekte, die die Kriterien der Machbarkeitsprüfung erfüllen, stehen am „Tag der Entscheidung“ am Samstag, 14. Oktober 2023, zur Abstimmung.

Neben der Vor-Ort-Abstimmung in der Mehrzweckhalle im Bürgerpark ist auch eine Online-Abstimmung möglich. Hierzu können sich alle interessierten Lahrerinnen und Lahrer, die mindestens 14 Jahre alt sind, auf www.stadtgulden-lahr.de/Abstimmen bis einschließlich Donnerstag, 31. August 2023, online registrieren. Sie erhalten dann im September per Post den Freischaltcode zur Online-Abstimmung.

Bei Fragen stehen Andreas May oder Josie Giedemann von der Stadtgulden-Koordinationsstelle gerne zur Verfügung: per E-Mail an stadtgulden@lahr.de oder telefonisch unter 07821 / 910 0104 oder 07821 / 910 5020.

Presseinformation der Stadt Lahr:

Alle Bebauungspläne in einem digitalen Stadtplan Verbesserter Service auf der Website der Stadt Lahr

Lahrs digitaler Stadtplan bietet jetzt einen deutlich verbesserten Service: Die Stadtverwaltung hat im Geoportal der Stadt Lahr sämtliche Bebauungspläne digital aufbereitet und bereitgestellt. Der Service steht allen Interessierten auf der städtischen Website kostenlos zur Verfügung.

Bebauungspläne sind allgemeinverbindliches Ortsrecht und werden von Kommunen als Satzungen beschlossen. Sie setzen fest, in welcher Weise Grundstücke bebaut werden dürfen. „Die digitale Bereitstellung der Bebauungspläne bietet neben unserem Angebot der Bauberatung einen hohen Mehrwert für Fachleute wie Architektinnen und Architekten, Mitarbeitende der Baurechtsbehörde oder Mitglieder des Gutachterausschusses, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über Möglichkeiten für Bauvorhaben in unserer Stadt informieren möchten“, sagt Tilman Petters, Baudezernent und Bürgermeister der Stadt Lahr.

Das Stadtplanungsamt hat zu diesem Zweck die mehr als 300 bestehenden Bebauungspläne der Stadt Lahr eingescannt und georeferenziert dargestellt, also mit exakten räumlichen Koordinaten verknüpft. Nutzerinnen und Nutzer des digitalen Stadtplans können nun jeden Bebauungsplan als eigene Karte aufrufen. Darüber hinaus haben sie Zugriff auf alle Dokumente, die Bestandteile der jeweiligen Satzung sind.

Die technische Betreuung des Geoportals liegt bei der Abteilung Geoinformation, die zudem eine Bedienungshilfe für die Nutzung der Bebauungspläne im digitalen Stadtplan erstellt hat: <https://www.lahr.de/anleitung-bebauungsplaene-im-digitalen-stadtplan.209110.htm>

Ergänzend besteht weiterhin die Möglichkeit, die Bebauungspläne beim Stadtplanungsamt Lahr in gedruckter Form einzusehen.

Das Stadtarchiv Lahr informiert:

Als die Welt orange war Privatfotos aus den 1970er Jahren gesucht

Das Stadtarchiv Lahr und die Lahrer Stadthistorikerin Elise Voerkel planen für das kommende Jahr die Herausgabe eines Bildbandes zu Lahr in den 1970er Jahren. Themen des Buches, das im renommierten Sutton-Verlag erscheinen soll, sind neben der Politik und baulichen Entwicklung der Stadt auch die Veränderung des Alltags der Bevölkerung: Die länger werdenden Haare der jungen Männer, das berühmte „Bonanza-Fahrrad“, die legendären verkehrsfreien Sonntage 1973, orange-braune Badezimmerkacheln oder Tapeten - zahlreiche Erscheinungen jenes Jahrzehnts gelten heute als ikonisch.

Die zunehmende Zahl der damals so genannten „Gastarbeiter“ gehört aber ebenso zu dieser Zeit wie die entstehende Umweltschutzbewegung, das Zusammenleben mit den kanadischen Einwohnern oder der Terror der RAF. Zu all diesen und vielen anderen Themen mehr suchen die Autorin und der Autor Fotos aus Privatbesitz, die bei Eignung eingescannt und veröffentlicht werden können. Wichtig ist lediglich, dass die Bilder aus Lahr oder einem seiner Stadtteile kommen. Wer solche Fotos zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne bei Thorsten Mietzner, Stadtarchiv Lahr, 07821/9100417 oder unter der E-Mail-Adresse stadtarchiv@lahr.de melden.



Mitteilungen des Landratsamtes

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert:

Ortenauer Bürgerfest am 22. Juli in Nordrach

Landrat Frank Scherer lädt alle Ortenauerinnen und Ortenauer herzlich dazu ein, beim Ortenauer Bürgerfest am 22. Juli im Bürgerpark in Nordrach die Region hochleben zu lassen. Das diesjährige Bürgerfest wird im Rahmen der Eröffnung des Nordrachener Bürgerparks gefeiert. Unterstützt wird das Bürgerfest von den vier Ortenauer Traditionsbrauereien, der Schlossbrauerei Stöckle Schmieheim, der Familienbrauerei Bauhöfer Renchen-Ulm, dem Offenburger Brauwerk Baden und der Familienbrauerei M. Ketterer, sowie dem Weingut Schloss Ortenberg und den Nordrachener Brennern. Für das leibliche Wohl und die Bewirtung sorgen regionale Vereine.

Das Festwochenende in Nordrach beginnt am Freitag, 21. Juli 2023, ab 17 Uhr mit einem Handwerker-Vesper, gefolgt von der Wilden Nacht der Jugend.

Am Samstag, 22. Juli, beginnt der Ausschank im Rahmen des Ortenauer Bürgerfests um 16 Uhr im Festzelt, nach Bierfest-Tradition an Holztischen und bei Selbstbedienung. Offizielle Festeröffnung ist um 17 Uhr mit Fassanstich durch Landrat Frank Scherer, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Thomas Strobl, Ministerin für Justiz und Migration, Marion Gentges und Bürgermeister Carsten Erhardt, gefolgt von einer Talkrunde zum Kreisjubiläum.

Die musikalische Umrahmung am Samstagnachmittag übernimmt das Blasmusikorchester des Landratsamtes. Höhepunkt des Programms ist um 19.30 Uhr das rockige Live-Konzert der Peter Oehler Band, bevor DJ Heinz Ketchup bis in die Nachtstunden für stimmungsvolle Musik sorgt.

Am Sonntag, 23. Juli, können die Festbesucher ab 11 Uhr den Frühschoppen „auf gut badisch“ genießen. Neben einem Kunsthandwerkermarkt am gesamten Festwochenende, findet am Sonntag ab 11 Uhr ebenfalls ein Naturparkmarkt rund um das Gelände statt.

Für Besucherinnen und Besucher wird am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr ein Bus-Shuttle von Zell am Harmersbach nach Nordrach angeboten. Parkmöglichkeiten stehen am Ortseingang am Parkplatz der Firma Junker zur Verfügung. Der Eintritt ist an allen Festtagen frei. Eine Platz-Reservierung kann nicht vorgenommen werden. Die Veranstaltung wird sicherheitsüberwacht. Alle Details zum Ortenauer Bürgerfest sind unter www.ortenaukreis.de/buergerfest2023 abrufbar.

Sonstige Mitteilungen

Die Freie Evangelische Schule Lahr informiert:

Infoabend zur Grundschule an der Freien Evangelischen Schule Lahr, 13. Juli 2023

Am **Donnerstag, 13. Juli findet** in der Freien Evangelischen Schule Lahr ein allgemeiner Informationsabend zu **allen Schularten** statt. Beginn ist **um 20 Uhr** in der Aula der Grundschule (Rainer-Haungs-Straße 3). Interessierte Eltern erhalten dabei einen Einblick in die Konzeption der FES. Im Anschluss stehen Schulleitung und Bereichsleitung für persönliche Fragen zur Verfügung.

Die Freie Evangelische Schule Lahr ist eine Schule in freier Trägerschaft (Privatschule). Über 700 Kinder und Jugendliche besuchen hier die Grundschule, Werkrealschule, Realschule und das Gymnasium. Die einzelnen Schularten befinden sich unter einem Dach, was gerade bei einem Schulartenwechsel von Vorteil ist. Die FES Lahr kann anstelle der jeweiligen öffentlichen Schule besucht werden. Alle Schularten sind ohne Einschränkung staatlich anerkannt. Der Unterricht sowie alle Abschlüsse entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Besonderheiten sind die christliche Werteorientierung, kleine Klassen mit in der Regel bis zu 24 Schülern und der neunjährige Zug im Gymnasium. Das Schüler-Aufnahmeverfahren für das neue Schuljahr ist für die Grundschule sowie die Werkrealschule und die Realschule beendet.

Weitere Informationen sind unter www.fes-lahr.de sowie unter Tel. 07821 53418 erhältlich.

Infoabend zur Grundschule an der Freien Evangelischen Schule Lahr, 13. Juli 2023

Am **Donnerstag, 13. Juli findet** in der Freien Evangelischen Schule Lahr ein allgemeiner Informationsabend zu **allen Schularten** statt. Beginn ist **um 20 Uhr** in der Aula der Grundschule (Rainer-Haungs-Straße 3). Interessierte Eltern erhalten dabei einen Einblick in die Konzeption der FES. Im Anschluss stehen Schulleitung und Bereichsleitung für persönliche Fragen zur Verfügung.

Die Freie Evangelische Schule Lahr ist eine Schule in freier Trägerschaft (Privatschule). Über 700 Kinder und Jugendliche besuchen hier die Grundschule, Werkrealschule, Realschule und das Gymnasium. Die einzelnen Schularten befinden sich unter einem Dach, was gerade bei einem Schulartenwechsel von Vorteil ist.

Die FES Lahr kann anstelle der jeweiligen öffentlichen Schule besucht werden. Alle Schularten sind ohne Einschränkung staatlich anerkannt. Der Unterricht sowie alle Abschlüsse entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Besonderheiten sind die christliche Werteorientierung, kleine Klassen mit in der Regel bis zu 24 Schülern und der neunjährige Zug im Gymnasium. Das Schüler-Aufnahmeverfahren für das neue Schuljahr ist für die Grundschule sowie die Werkrealschule und die Realschule beendet.

Weitere Informationen sind unter www.fes-lahr.de sowie unter Tel. 07821 53418 erhältlich.

Projekt Herbstzeit:

Neue Familie oder Einzelpersonen für ältere Menschen gesucht

Das Projekt „Herbstzeit“, welches eng mit dem Landratsamt Ortenaukreis kooperiert, sucht interessierte Gastfamilien, Einzelpersonen oder Paare, die sich vorstellen können, einen älteren Menschen bei sich zu Hause aufzunehmen. Bei den Menschen handelt es sich um Personen, die aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben können.

Wer diesen Menschen ein familiäres Zusammenleben ermöglicht, erhält ein Entgelt von ca. 1.000 Euro zzgl. Pflegegeld, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, eine pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil. Zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst zugezogen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ mit Sitz in Kippenheim fachlich begleitet.

Gastfamilien, Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Heike Schaal, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Telefon 0781 127 865 100. Weitere Informationen auch auf www.herbstzeit-bwf.de.

Tipp der Polizei

Vor einem Fahrraddiebstahl, E-Bike und Pedelec:

- Vermeiden Sie, Ihr Rad in dunklen Ecken, auf einsamen Plätzen oder in schlecht einsehbaren Straßen abzustellen – Öffentlichkeit schützt vor Diebstahl.
- Nutzen Sie stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser mit massivem Schließsystem aus hochwertigem Material! Achten Sie beim Kauf auf ‚geprüfte Qualität‘ – bei hochwertigen Fahrrädern auch auf eine ‚VdS-Zertifizierung‘
- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an oder mit anderen Rädern zusammen – auch in Fahrradabstellräumen oder wenn Sie es nur kurz mal abstellen: anschießen, nicht nur abschließen!
- Wenn Sie ein Elektrofahrrad abstellen, nehmen Sie wertvolle Zubehörteile wie den Akku und das Display immer mit.
- Die mitgelieferten Schlösser reichen nicht immer aus.
- Nutzen Sie GPS-Tracker. Bei einem Diebstahl kann der Ort Ihres Fahrrads auf Ihrem Smartphone angezeigt werden.
- Füllen Sie den Fahrradpass aus oder nutzen Sie die Fahrradpass-App.
- Fertigen Sie Bilder Ihres Fahrrads an und nehmen diese zum Fahrradpass.
- Den Fahrradpass mit weiteren wichtigen Informationen finden Sie hier: Der Fahrradpass Faltblatt: Räder richtig sichern (extrapol.de)
- Zusätzlich können Sie Ihr Fahrrad auch codieren lassen – aber die Codierung kann lediglich zusätzlich die Zuordnung des Rades erleichtern, falls es aufgefunden wird. Bitte erkundigen Sie sich beim Fahrradhersteller, ob ein Eingravieren der Codierung in den Fahrradrahmen die Gewährleistung gefährdet oder ob es zulässt!
- Codierungen werden vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) oder vereinzelt von Fahrradhändlern durchgeführt.

Nach einem Fahrraddiebstahl, E-Bike und Pedelec:

Erstatten Sie Anzeige bei Ihrem Polizeirevier. Dazu sollten Sie folgendes mitbringen:

- Bewahren Sie die Daten Ihres Fahrrades, die Rechnung und den ausgefüllten Fahrradpass für die Anzeigerstattung und die Fahndungsnotierung auf.

- Die wichtigsten Infos sind:
Rahmennummer, Farbe, Marke und Typ Ihres Fahrrads
 – mit diesen Daten lässt sich Ihr Fahrrad eindeutig zuordnen, wenn es aufgefunden wird!

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Telefonaktionstag am Donnerstag, 13. Juli
„Let's talk about it – Chance Job“

In einer Telefonaktion am Donnerstag, 13. Juli, berät die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Elke Leibbrand, in allen Fragen der Rückkehr ins Berufsleben nach der Familienphase. Zur Kontaktaufnahme genügt ein Anruf unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 und Nennung des Kennworts „Chance Job“ und des Wohnorts. Das Aktionstelefon ist von 9 Uhr bis 12 Uhr geschaltet.

Folgende Themen stehen im Vordergrund: Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Teilzeit, Berufswegeplanung sowie Qualifizierungsmöglichkeiten, E-Learning-Plattformen, weitere Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit. Unkompliziert, niederschwellig und ohne Verpflichtung können Interessierte ihre Fragen direkt telefonisch klären. Auf Wunsch wird der Kontakt zur Berufsberatung im Erwerbsleben hergestellt.

Obwohl die Betriebe Fachkräfte suchen, zögern vor allem noch immer viele Frauen mit dem beruflichen Wiedereinstieg. „Der Zeitpunkt für den beruflichen Wiedereinstieg ist so gut wie nie. Betriebe in fast allen Branchen suchen Fachkräfte. Der Trend geht zu familienfreundlichen Arbeitsplätzen, damit die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit gelingen kann. Wir informieren und beraten, denn der Wiedereinstieg sollte gut geplant sein“, sagt Elke Leibbrand, die in der Agentur für Arbeit Offenburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf berät.

Last-Minute-Börse meets #StudierHier! für Ausbildungsstellen 2023 und Studienplätze: Die Chance für Jugendliche, ihren Traumberuf zu finden.

Die Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle für das Jahr 2023 gestaltet sich für viele Jugendliche als Herausforderung. Für all jene, die noch keine Lehrstelle oder alternative Option gefunden haben, gibt es eine vielversprechende Möglichkeit: Die Last-Minute-Börse für Ausbildungsstellen, die am Mittwoch, den 12. Juli, von 13.30 bis 16 Uhr im Außenbereich der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3, stattfindet.

Diese Veranstaltung bringt Arbeitgeber, Vertreter der IHK Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg sowie die Berufsberatung in Kooperation mit dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Offenburg zusammen, um noch offene Ausbildungsangebote für das diesjährige Ausbildungsjahr anzubieten.

Jugendliche haben die Möglichkeit, persönlich mit Personalverantwortlichen zu sprechen, Informationen über Ausbildungs- und Studienangebote einzuholen und sogar Schnuppertage, Ferienjobs oder Praktika zu vereinbaren. Der Arbeitgeber-Service steht am Ausbildungsstellen „Kiosk“ bereit, um über alle gemeldeten offenen Lehrstellen im Ortenaukreis zu beraten. Zehn Arbeitgeber aus unterschiedlichsten Branchen der Region werden vor Ort sein und ihre Ausbildungs- und Studienangebote präsentieren.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater stehen den Jugendlichen zur Seite, um ihnen die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung aufzuzeigen. Sie informieren nicht nur über das duale Studium oder Studiengänge, sondern auch über weiterführende schulische Möglichkeiten. Auf Wunsch können gleich die Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort gecheckt werden, um den Jugendlichen bei ihren Bewerbungen zu unterstützen.

Das Abitur ist in greifbarer Nähe? Egal, ob zunächst ein Jahr Erfahrungen im In- und Ausland sammeln der Plan ist, oder es ohne Umwege im Herbst dieses Jahres in ein Studium gehen soll – die Hochschulen in der Region decken mit Ihrer Vielzahl an Studienfächern eine hohe Bandbreite an Interessenslagen ab. Die Hochschule Offenburg, die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und die Arbeitsagentur stellen ihre Angebote am 12.7. zwischen 15 und 18 Uhr im Besucherzentrum der Agentur für Arbeit Offenburg vor. Jede:r Interessierte ist eingeladen, sich aus erster Hand über ein Studium in der Region mit Praxisbezug zu informieren.

Im Portfolio der Hochschule Offenburg werden Studierende in spe künftig, wenn Sie sich für Themen wie Technik, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Medien, Digitalisierung und Nachhaltigkeit begeistern. Es gibt die Gelegenheit, spezielle Studienformen, wie StudiumPlus: Studium+Ausbildung, Studium plus Pädagogik mit Option auf ein Lehramt an Beruflichen Schulen sowie das Einstiegssemester startING näher kennenzulernen. Wer das Miteinander und das Gemeinwohl aktiv gestalten sowie die Weiterentwicklung von Staat und Kommunen aktiv prägen und über die Zukunft einer Gemeinde entscheiden möchte, der studiert „Public Management“ oder „Digitales Verwaltungsmanagement“. Diese praxisorientierten Bachelorstudiengänge kann man an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl studieren. Auch sie ist vor Ort und informiert gerne. Bei der Bundesagentur für Arbeit studieren heißt, Theoriephasen an der behördeneigenen Hochschule in Mannheim und Schwerin zu absolvieren und die Praxis in der Arbeitsagentur vor Ort zu erlernen. Zwei Studiengänge bereiten angehende Absolventen auf vielfältige Aufgaben vor.

Drei Hochschulen – ein Nachmittag: Das bringt eine Menge Inspiration, den passenden Weg zu finden. Familie, Freunde und Verein sowie ein abwechslungsreiches und interessantes Fächerspektrum lassen sich hier in der Ortenau bestens verbinden – #StudierHier!

„Die Last-Minute-Börse für Ausbildungsstellen ist eine einzigartige Chance für Jugendliche, noch vor den Sommerferien einen Ausbildungsvertrag zu bekommen. #StudierHier! gibt darüber hinaus früh- und spätentschlossenen Abiturienten Impulse für die Wahl des richtigen Studienfachs“ sagt Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg. Wir ermutigen alle Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle oder Alternative haben, unbedingt an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Ohne vorherige Anmeldung können sie einfach vorbeikommen und die Chance nutzen, ihren Traumberuf zu finden.

Karriereberatung mobil – Berufsberatung geht auf BeRadungstour

Um mehr Aufmerksamkeit auf das Dienstleistungsangebot der „Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE)“ zu lenken, hat sich das Team BBiE etwas Besonderes einfallen lassen. Entlang einer Fahrrad-Tour von Lörrach über Freiburg, Lahr, Offenburg, Rastatt bis nach Karlsruhe macht das Expertenteam regelmäßig Station, um über ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot zu informieren, das neben Beratung auch finanzielle Förderung vorsehen kann.

Am Mittwoch, 12. Juli 2023, machen die Expertinnen und Experten der Bundesagentur für Arbeit entlang ihrer „BeRadungstour“ von Lörrach nach Karlsruhe Station auf dem Sonnenplatz in Lahr. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr gibt es dort Berufsberatung pur.

Weiter geht's nach Offenburg in die Fußgängerzone (Hauptstraße) dort können sich von 14 bis 16 Uhr alle Interessierten beraten lassen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, die ihre beruflichen Ziele und Perspektiven reflektieren und den nächsten Schritt auf ihrer Karriereleiter nicht dem Zufall überlassen wollen.

Vortragsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ), Weingartenstr. 3 in Offenburg
Berufsbegleitend Studieren, das Studium an der FernUni Hagen

Wer neben seinem Beruf studieren oder als Studentin oder Student nicht in eine andere Stadt ziehen möchte, für den könnte ein Fernstudium die richtige Wahl sein. Dabei findet der größte Teil des Studiums abseits des Campus statt.

Doch was genau bedeutet ein Fernstudium?
Was kostet es?
Und wie ist es organisiert?

Die Infoveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ) Offenburg am Dienstag, 11. Juli 2023, 16 Uhr bietet Einblicke in das Studiensystem der FernUni Hagen.

Studienberater Benjamin Bubenheimer vom Regionalzentrum Karlsruhe der FernUni Hagen wird alle Fragen rund ums Studium beantworten.

Es werden die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Weiterbildungsstudiengänge der FernUni vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Abiturienten als auch an Berufstätige, die überwiegend vom heimischen Schreibtisch aus studieren möchten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Rückfragen: Telefon 0781-9393 247 oder E-Mail offenburg.biz@arbeitsagentur.de

Die Gewerbeakademie informiert:

Einstieg in Windows und Outlook

Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer bietet im September in Offenburg zwei Kurse an, um das Arbeiten am Computer von Grund auf zu lernen. Am 29. September startet ein zweiteiliger Kurs, der mit dem Betriebssystem MS-Windows vertraut macht. Er findet Freitag von 14.30 bis 18.15 Uhr statt. Am 30. September schließt sich die Einführung in MS-Outlook an. Mit diesem Programm lassen sich nicht nur E-Mails versenden, sondern auch Termine verwalten und Aufgaben planen. Die Kurszeiten: an zwei Samstagen von 8.30 bis 12.45 Uhr. Ab September wird die Teilnahme an solchen Kursen verstärkt gefördert. Je nach Voraussetzung sind dann Zuschüsse von 50 bis 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte dazu gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz (www.gewerbeakademie.de/weiterbildung).

CAD-Fachkraft mit Inventor 3D

CAD-Fachkräfte im Metallbereich müssen bei Bedarf die Konstruktionen der Ingenieure anpassen und variieren. Das nötige Handwerkszeug vermittelt die fünfmonatige Weiterbildung zur „CAD-Fachkraft Inventor 3D“ ab 25. September an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Offenburg. Der Unterricht findet montags und mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr statt. Ziel ist, mithilfe der Software „Inventor 3D“ Konstruktionen fertigungsgerecht zu gestalten und innerhalb größerer Projekte Teilkonzepte zu entwickeln.

Der Lehrgang gliedert sich in einen jeweils 40-stündigen Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs, die auch einzeln belegt werden können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei der Handwerkskammer Freiburg die Prüfung zur CAD-Fachkraft abzulegen.

Die Teilnahme an solchen Kursen wird ab September verstärkt gefördert. Je nach Voraussetzung sind Zuschüsse von 30 bis 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte dazu gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Zeitzeugenvortrag Sonja Mühlberger in der Ehemaligen Synagoge Kippenheim

DI 11. Juli, 19.00 Uhr: „Leben und Überleben im Ghetto von Shanghai“

Am Dienstag, 11. Juli um 19.00 Uhr, wird Sonja Mühlberger in der ehemaligen Synagoge Kippenheim über ihre Kindheit im jüdischen Ghetto in Shanghai sprechen. Die Zeitzeugin wurde 1939 als Tochter der jüdischen Familie Krips aus Berlin kurz nach deren Ankunft in Shanghai geboren. Die chinesische Stadt verlangte weder ein Visum noch andere Papiere von Einreisenden, was sie zu einem Zufluchtsort für fast 20 000 vorwiegend jüdische Menschen aus Deutschland und Österreich machte. Shanghai war aber auch ein Ort des Überlebenskampfes, des Hungers und des Mangels. Die Situation der jüdischen Flüchtlinge verschärfte sich, als Shanghai unter japanischer Besatzung geriet und man sie zu Feinden Japans erklärte. Auf Druck des Deutschen Reiches wurden sie in einem Ghetto zusammengefasst, was ihre prekäre Situation noch mehr verschlechterte. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges musste die Exilanten noch lange auf ihre Ausreise nach Europa warten. Erst 1947 konnten etwa 500 Shanghaier Emigranten China verlassen und nach Deutschland zurückkehren. Auf die Frage, was sie heute gegenüber Shanghai verbindet, meinte sie „Dankbarkeit. Es war gerade für meine Eltern sicherlich keine einfache Zeit. Aber ohne das Exil in Shanghai wäre ich heute sicher nicht am Leben.“

Sonja Mühlberger wurde für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Erforschung und Aufarbeitung des jüdischen Exils in Shanghai mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet und geehrt. Sie stand im Kontakt mit Michael Nathanson aus Schmieheim, der wie sie einen Teil seiner Kindheit in Shanghai verbracht hatte und dessen Mutter Ruth in ihrem Buch „Zwischenstation. Überleben in Shanghai 1939-1947“ das Leben im Exil eindrucksvoll beschrieben hat.

Moderiert wird der Vortragsabend von Frau Dr. Christine Althaus, Beirätin des China Netzwerk Baden-Württemberg. Nach einer kurzen historischen Einordnung durch den Freiburger Historiker Prof. Dr. Bernd Martin wird Sonja Mühlberger über ihre Kindheit in China sprechen. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem China Netzwerk Baden-Württemberg e.V. und dem Konfuzius Institut Freiburg. Eintritt frei - Spenden werden erbeten.

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweiler

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Axel Malter, Telefon 07824/2347.

Termine:

Sonntag, 09. Juli 2023

10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Stephan Müller)

Sonntag, 16. Juli 2023

09.00 Uhr Gottesdienst (Präd.in Mirjam Gronbach)

Voranzeige:

Sonntag, 23. Juli 2023

09.30 Uhr **JUBILÄUMSKONZERT** im Rahmen eines Gottesdienstes aus Anlass des 140jährigen Bestehens des Hugsweierer Kirchenchores (Pfr. i. R. Peter Scherhans). Auf Ihr Kommen freut sich der evang. Kirchenchor Hugsweiler!

Vereinsmitteilungen

Basen-Fasten – Krafttanken für Körper und Seele

Vom 09. - 14. Juli bietet der Deutsche Verein für Gesundheitspflege e.V. wieder ein Basen-Fastenkurs in Freudenstadt an. Krafttanken für Körper, Geist und Seele - eine Woche Aufmerksamkeit, Abschalten und den Akku wieder aufladen in wunderschöner Umgebung im Schwarzwald und dabei leckere, raffinierte Gerichte aus der Basenküche kennenlernen. Im Seminar- und Tagungsgästehaus Schwarzwaldsonne in Freudenstadt werden die Teilnehmer in das Basen-Fasten eingeführt. Neben kurzweiligen, spannenden und aktuellen Gesundheitsvorträgen, ausführlichen Ernährungsschulungen gehören auch morgendliche Bewegungseinheiten, Kräuterekskursionen sowie Entspannungsangebot am Abend zum Programm. Entspannung in der Vital-Oase mit Sauna, Sanarium und Ruheraum sowie ein großzügiger Kneipp-Anwendungsbereich gehört ebenfalls zum Kursangebot.

Professionelle, persönliche Betreuung durch die erfahrene Fastenleiterin Esther Busch ist die gesamte Woche hindurch selbstverständlich.

Die Basenfastenwoche beinhaltet Übernachtung, Vollverpflegung mit Basischer Küche, Seminar incl. Unterlagen, Materialien und abwechslungsreichen Angeboten.

Weitere Infos und Anmeldungen unter
0781/9703379 oder 0170/9570197 oder
e.busch@naturheilpraxis.esther-busch.de

Frauen Gesundheitstage e.V. informiert:

**FrauenGesundheitsTage am 29. und 30. Juli 2023 –
Von Frauen für Frauen**

Die FrauenGesundheitsTage sind eine Veranstaltung von Frauen für Frauen. Sie finden am 29. und 30. Juli wieder in der Offenburger Waldorfschule statt und bieten Frauen jeden Alters neben der Möglichkeit für Begegnung und Austausch in einem geschützten Rahmen vielfältige Angebote rund um die vier Kernthemen „Selbstbewusstsein“, „Trauma“, „Sexualität“ und „Gesund alt werden“. Darüberhinaus werden weitere interessante Frauenthemen aufgegriffen.

An zwei Tagen gibt es über 70 Vorträge, Workshops und Bewegungsangebote von 60 Expertinnen, die in verschiedenen Fachrichtungen im Gesundheitswesen tätig sind.

Am Samstag, 29. Juli geht es um 9:30 Uhr los. Anke Precht, die Vorsitzende vom FrauenGesundheitsTage e.V., wird begrüßen und danach werden die Besucherinnen mit Musik und Tanz auf die Angebote eingestimmt.

Ganz besonders weisen wir auf den Impulsvortrag von Gisela Perren-Klinger hin, sie spricht am Samstag, um 14 Uhr zum Thema „Sind Frauen anders gesund?“

Die Broschüren mit dem ganzen Programm und allen wichtigen Informationen liegen an vielen Stellen im Ortenaukreis aus. Zusätzlich sind alle Angebote und die Vorverkaufsstellen für den Zwei-Tage-Pass für 35 Euro auf der Homepage eingestellt unter <https://www.fgt-og.de>.

Tageskarten zum Preis von 20 Euro sind nur während der FrauenGesundheitsTage direkt in der Waldorfschule erhältlich. Junge Frauen bis 21 Jahren erhalten die Tageskarte zum Preis von 10 Euro.

Informationen finden Sie auch unter:

<https://www.instagram.com/frauengesundheitstage> sowie

<https://www.facebook.com/frauengesundheitstage>

Anzeigen



**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.**

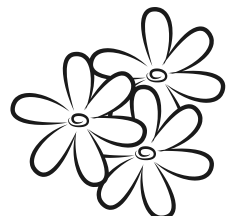
**Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.**



**07 81 / 504-14 55
oder -14 56**



anb.anzeigen@reiff.de



REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien



Oberrhinesisches Tabakmuseum



Größtes Museum Europas
mit dem Thema „**Tabak**“

Öffnungszeiten: Mai bis September
sonn- und feiertags: 10.00–17.00 Uhr
wochentags für Gruppen nach Vereinbarung

Telefon 0 78 25 / 84 38-12

Telefax 0 78 25 / 84 38-39

E-Mail: stadt@mahlberg.de

<http://www.mahlberg.de>

9-Sitzer mit Fahrer Personenbeförderung

Fahrradbeförderung - Gruppenfahrten - Flughafentransfer

www.tb-touren.de T. Braun Oberschopfheim T. 07808-912887

Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes
breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie
auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen
4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum
Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und
den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.



Friesenheim

... ein schönes Stück **Baden**

Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de

Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald



**Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein neues, naturnahes Zuhause
in unseren großen Freianlagen.**

*Naturspielplatz - Forscherpfad
- Führungen*

*Erfrischungen im Blockhaus
Bärenblick*

Rippoldsauer Strasse 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Mehr Informationen unter:

baer.de





Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Foto: Song - about - images - istockphoto.com

Unsere Zusteller sind im Urlaub.
Werden Sie Urlaubsvertretung.

Kommen Sie in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp: 01 72 / 74 12 118**



**Schwestern
Verband**

Die helfen. Seit 1958.

DU WILLST
WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN UND
KARRIERECHANCEN? WIR BIETEN DIR DIE BESTEN
PERSPEKTIVEN

Auf der Stelle treten war noch nie Dein Ding?
Du willst, dass Dein Potential gesehen und
Du gefördert wirst? Da können wir etwas
für Dich tun!

WIR SUCHEN DICH!
AMBULANTER PFLEGEDIENST | LAHR

THERESA WAGNER | PFLEGEDIENSTLEITUNG | T. 07821 920960
WWW.KARRIERE.SCHWESTERNVERBAND.DE



Stellenmarkt



oehler
Seit 1954



Wir suchen Verstärkung

Die Firma Oehler ist bereits seit über 65 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrartechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in 77652 Offenburg-Windschlag:

Endmontage Fahrzeugbau Vollzeit

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?!

- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschlag Straße 105-107 • 77652 Offenburg
Tel: 0781 / 9139-19 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

6	9		7	5	2			3
	5	2	6				1	
	8	7			3			6
				4	9			
				7				
			5	2				
1			4			7	6	
	4				7	3	8	
7			9	6	8		2	4

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Eine Spendenaktion der
MITTELBADISCHEN PRESSE

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



ZUM VERSCHENKEN ODER SELBER SCHMUNZELN

DAS NEUE BUCH VON HELMUT DOLD

„DE HÄMME MEINT...“

Die ersten 100 Kolumnen
in der MITTELBADISCHEN PRESSE

Erhältlich in ausgesuchten Buchhandlungen in
der Ortenau und den Geschäftsstellen
der MITTELBADISCHEN PRESSE in Offenburg,
Oberkirch und Haslach.

NUR 12,12 €

Der Verkaufserlös wird an die Aktion
Leser helfen gespendet.

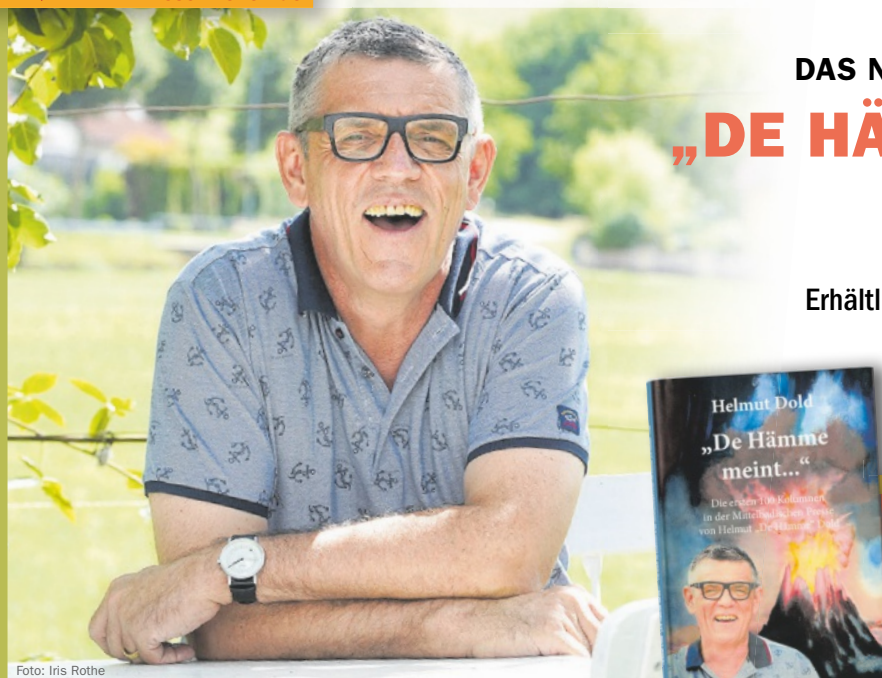


Foto: Iris Rothe

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **14. Juli 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:

Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:

10. Juli 2023, 12.00 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige
Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 56

– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com



reiff anb.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.07. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 10.07.	12.00 Uhr
14.07. Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss, 10.07.	12.00 Uhr
21.07. Rechtsanwälte und Steuerberater	Anzeigenschluss, 17.07.	12.00 Uhr
28.07. Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss, 24.07.	12.00 Uhr
28.07. Wir stellen ein - Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss, 24.07.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Kinderdorf
tut gut**

Schaffen Sie Zukunft

**Geben Sie Kindern mit Ihrem
Testament eine neue Perspektive!**

Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de

So macht Ihr Heizöl prima Klima:

thermoplus CO₂-kompensiert



TotalEnergies
Heizöl-Team
in Kehl

Einfach anrufen:
07851-94860
oder gebührenfrei:
0800-1134110



Wir haben wieder Kapazitäten frei:

Pflege &

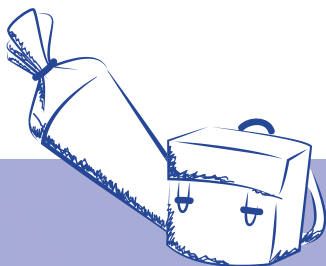
Hauswirtschaft

Rufen Sie uns
unverbindlich unter
07821 / 50 36 500 an.
Wir freuen uns auf SIE!



PFLEGETEAM *Schwarzwaldherz*

Alleestr. 4, 77933 Lahr, 07821 / 5036500
info@teamschwarzwaldherz.de



Informieren Sie Ihr
Umfeld über wichtige
Ereignisse.

Nutzen Sie unsere
preisgünstigen Familien-
anzeigen.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

6	9	1	7	5	2	8	4	3
3	5	2	6	8	4	9	1	7
4	8	7	1	9	3	2	5	6
5	1	3	8	4	9	6	7	2
2	6	4	3	7	1	5	9	8
8	7	9	5	2	6	4	3	1
1	2	8	4	3	5	7	6	9
9	4	6	2	1	7	3	8	5
7	3	5	9	6	8	1	2	4



Veranstaltungs Tipps

WOLFACH – SCHRAMBERG – HORNBERG

**39. MOOSENMÄTTLE
• OPENAIR •**

SEIT 1983
ROCKING MOUNTAIN

FC KIRNBACH 1956 e.V.

RUFF MAJIK (ZA) - KILL STRINGS
TREPTOW - MAX ROXTON
RAW SIENNA - NIKLAS BOHNERT
NACHTSCHICHT: BACKBONE HURTS

präsentiert von **Schwarzwald Radio**
Oldies Neu. Entdecken

SA.05.08.'23
WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE
VVK: 19,- ZIEL-VVK-BESUCH AK: 26,- / BEGINN 18:00 UHR

CAMPIEREN ERLAUBT
AUF AUSGEWIESENEN FLÄCHEN

**LIMITIERTES
TICKETKONTINGENT**
NUR 1.000 TICKETS
IM VERKEUF

Tickets auf reservix.de
VVK-Ende Mi. 26 Juli

Premiumpartner 2023:

Ketterer sind netterer.

SINUSQUADRAT
Digitalagentur

**werbepart
steinach**

SCHWENK

METALTOURS

VERANSTALTER: LIEFERSBERG GBR



Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de